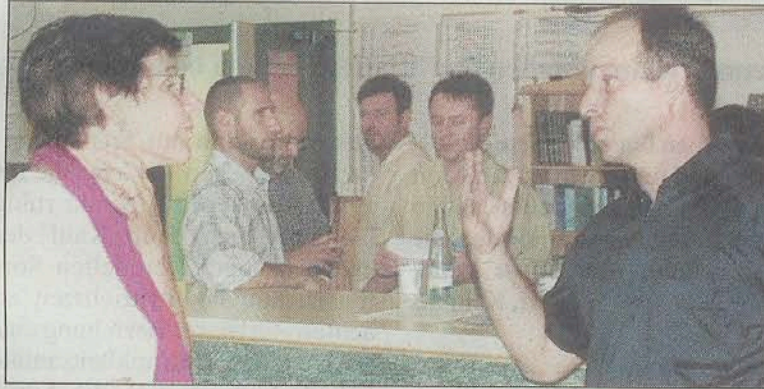


## Apéro



**Offen für Diskussionen:** Muslime und Christen diskutierten offen und kritisch miteinander

Fotos: Bettina Leemann

## Aargauer Moscheen öffneten ihre Pforten

**Bettina Leemann**

Der Verband Aargauischer Muslime hat am vergangenen Wochenende im ganzen Kanton die Türen einiger Moscheen geöffnet. Die nicht-moslemische Bevölkerung war eingeladen, sich näher über die Religion des Islams zu informieren. Man wollte den Besuchern zeigen, dass die hier lebenden Muslime integriert sein wollen und dass der islamische Glaube nichts mit Terrorismus zu tun hat. Geöffnet war an diesem besonderen Tag auch die Moschee in Lenzburg, die an der Niederlenzerstrasse im Industriequartier zu finden ist. Hier haben sich bosnische Muslime zu einem Verein zusammengeschlossen, der auch eine Moschee eingerichtet hat. Obwohl im Islam die Gebete und die Koranverse in der arabischen Originalsprache rezitiert werden, hält der Vorbeter, der Imam, die Predigten in seiner Landessprache. Daher gibt es im Aargau verschiedene Moscheen, in denen verschiedene Sprachen vorherrschen, denn



**Der Imam:** Mirsad Mujadzic ist in der Moschee Vorbeter und Prediger

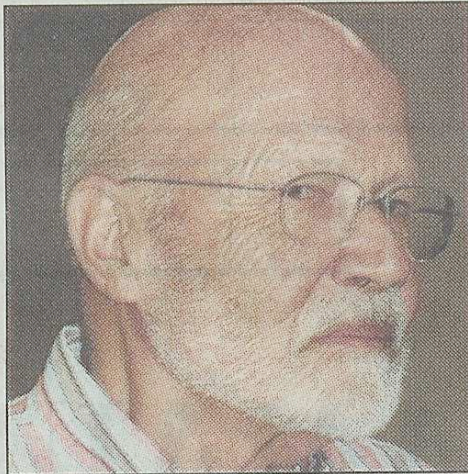


**Konvertiert zum Islam:** Melanie Muhaxheri gab Einblicke in die islamische Religion

Sprachen verstanden, wenn ein türkischer Muslim versteht einen bosnischen nicht. In Lenzburg wird die Moschee in einem äusserst bescheidenen Rahmen gehalten. Grüne Teppichböden und eine kleine Holzterrasse kennzeichnen den nüchternen Gebetsraum, der nie mit Schuhen betreten werden darf. Daneben gibt es einen Vorraum für gesellschaftliche Anlässe. Profunde Informationen, Gastfreundschaft und eine grosse Bereitschaft, auch auf kritische Fragen zu antworten, erwarteten die Gäste.



**Interessierte Besucherin:** Catherine Courvoisier wollte sich vor Ort ein Bild machen



**Christen und Muslime:** Andreas Courvoisier fand Gemeinsamkeiten



**Kompetenter Führer:** Idriz Muhaxheri stellte mit seiner Frau den Gästen die Moschee vor



**Bitte Schuhe ausziehen:** Durch diese Tür geht es hinein in den Gebetsraum der Moschee